



# THEATER AM RING

Kulturprogramm Frühjahr 2026

Ausblick Herbst 2026

KONZERTE | SCHAUSPIEL | FILM  
TANZ | MUSICAL | OPER | FESTIVAL



PIEPER

# Historisch wie Saarlouis

DIE GESCHICHTE VON PIEPER

Ludwig Pieper und seine Frau Johanna  
gründen das Handelsunternehmen  
PIEPER. **1885**

**1898** Das Ehepaar kauft ein Eckhaus am Großen  
Markt in Saarlouis. Dort befindet sich seit-  
dem der Sitz des Unternehmens.

Im Zweiten Weltkrieg wird das  
Kaufhaus vollständig zerstört. Der  
Wiederaufbau des Geschäfts beginnt  
jedoch unmittelbar nach Kriegsende. **1945**

**1975** PIEPER baut noch weiter aus und  
vergrößert sich in zwei Etappen auf  
rund 12 000 m² Verkaufsfläche.

PIEPER Bücher bezieht das historische  
Kommandanturgebäude am Großen Markt.  
Im Laufe der Zeit kommen weitere  
Geschäfte in Saarlouis hinzu, wie z.B.  
PIEPER Sport und GM22. **2000**

**heute**

PIEPER - überregionaler Leuchtturm  
für Anspruch, Qualität und Zeitgeist.  
Unser Angebot erstreckt sich von Mode  
und Accessoires bis hin zu Feinkost mit  
hauseigener Metzgerei und Konditorei.

Großer Markt, 66740 Saarlouis  
Telefon: 06831 17 50 | E-Mail: [info@pieper-saarlouis.de](mailto:info@pieper-saarlouis.de)  
[www.pieper-saarlouis.de](http://www.pieper-saarlouis.de)





Liebe Freundinnen und Freunde  
des Theaters am Ring,

unsere Welt dreht sich gefühlt immer schneller und ohne es zu wollen, fallen wir selbst immer wieder in das Laufrad der Zeit. Da sind Oasen der Erholung gefragt! Kommen Sie doch ins Theater, wo Sie eine kurze Zeit in Geschichten und Klänge eintauchen. Ein gleichermaßen effektiver wie schöner Kurzurlaub!

In diesem ersten Halbjahr haben wir gleich mehrere Besonderheiten für Sie, darunter zwei Weltpremieren!

Im Januar wird erstmals ein Wettbewerbsfilm im Rahmen der Reihe „MOP uff de Schnerr“ des Max Ophüls Festivals im Theater am Ring gezeigt - natürlich inklusive moderiertem Publikumsgespräch.

Anfang Februar erwartet Sie ein ganz besonderes Konzert der DRP: Eingebettet in die Musik Tschaikowskys dürfen Sie sich auf die Uraufführung von „MANCHMAL – Orchesterpoem für Sopran und Bass“ freuen, einer „wunderbar sinnlich, kraftvollschönen Musik“. So beschreibt Elke Heidenreich die Musik von Marc-Aurel Floros. Mehr zu Text und Musik erfahren Sie bei der Einführung zu diesem Konzert beim Künstlergespräch mit Floros und Heidenreich, aus deren Feder MANCHMAL stammt!

Punktgenau zu den Special Olympics 2026 im Saarland ist es uns gelungen, das passende Theaterstück einzuladen: „Die Goldfische“, eine Tragikomödie des 1986 in Teheran geborenen Autors und Regisseurs Alireza Golafshan mit der großartigen Luisa Wöllisch in einer tragenden Hauptrolle.

Und noch etwas Besonderes: mit dem „Cicero“-Programm der Polizei Big Band des Saarlandes und dem Stimmakrobaten Kai Podack verbeugen sich Musiker und Theatercrew anlässlich seines 10. Todestages vor dem viel zu früh verstorbenen Roger Cicero, dessen Musik ganze Generationen geprägt hat.

Freuen Sie sich mit mir auf Film, Musik, Schauspiel und natürlich viel, viel Tanz in diesem ersten Halbjahr im Theater am Ring!

Herzlichst, Ihre



Julia Hennings

Januar	Februar	März
1 Neujahrsgala	1	1
2	2	2 SPIELSTARK: High – Irgendwer hat immer irgendwas
3	3	3 SPIELSTARK: TROJA – Blinde Passagiere im trojanischen Pferd
4	4 Musik für junge Ohren	4
5	5 Konzert mit der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern	5 SPIELSTARK: Die Biene im Kopf SPIELSTARK: Lieblingsbuch
6	6	6
7	7	7 Chocolat
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16
17	17	17
18 Die Fledermaus	18	18 Tanzfestival Saar: Prélude
19	19	19
20	20	20
21	21 AufTakt: Tanzsport im Saarland	21
22 Tatort Preview	22 AufTakt: Tanzstudio Tanz S.A.L. präsentiert Premierenabend	22
23 Max Ophüls „Uff de Schnerr“	23	23
24	24	24
25	25	25
26	26	26
27	27	27 Big Band der Polizei des Saarlandes feat. Kai Podack
28 Samuel Sibilski (Comedy)	28	28
29	29	29
30 Ludwig Galerie: Vernissage der Ausstellung Ach was. Lorient	30	30
31	31 Die Goldfische	31

April	Mai
1 Der Vorname	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9 20 Jahre Dreierpasch
10	10
11	11 Deutsches Symphonie-Orchester Berlin Musikfestspiele Saar
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17 Open the Arts Festival	17
18 Open the Arts Festival	18
19 Open the Arts Festival	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24 Maxim Maurice - Las Vegas Illusions	24
25 Maxim Maurice - Las Vegas Illusions	25
26 Maxim Maurice - Las Vegas Illusions	26
27	27
28	28
29	29
30	30 Festival Perspectives: WOLF
	31



# THEATER-ABO 2026/2027

## Herbst 2026

02.11.2026 Die fetten Jahre sind vorbei (Schauspiel)

07.12.2026 Der Club der toten Dichter (Schauspiel)

17.12.2026 3 Haselnüsse für Aschenbrödel (Musical)

## Frühjahr 2027

17.01.2027 Der Wal (Schauspiel)

19.02.2027 1,22 bis zum Ende (Komödie)

09.03.2027 La Bohème (Oper)

22.03.2027 Koresh Dance Company

17.04.2027 Konzert mit der Deutschen Radio Philharmonie

Der Vorverkauf  
im freien Verkauf  
beginnt am  
01.09.2026.

Tickets gibt es an allen bekannten Ticket Regional Vorverkaufsstellen, unter der Ticket Hotline 0651 9790777 oder unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)  
Weitere Infos: Kulturrat Saarlouis, Tel. 06831 69890-13 oder -16 oder per E-Mail an [kulturservice@saarlouis.de](mailto:kulturservice@saarlouis.de)



saarlouis

LUDWIG GALERIE  
S A A R L O U I S



31. Januar bis 7. Juni 2026

**Ach was. LORIOT**

**Künstler, Kritiker und Karikaturist**

21. Juni bis 8. November 2026

**CLOSE ENOUGH**

**Perspectives by Women**

**Photographers of Magnum**

**Ludwig Galerie Saarlouis**

Museen in der Kaserne VI, Alte-Brauerei-Straße, 66740 Saarlouis

Tel.: 06831/69898-11, Fax: 06831/69898-15

e-Mail: [LudwigGalerie@saarlouis.de](mailto:LudwigGalerie@saarlouis.de) ·

Homepage: [www.Saarlouis.de/ludwiggalerie](http://www.Saarlouis.de/ludwiggalerie)

**Öffnungszeiten:** Dienstag-Freitag 10 – 13 und 14 – 17 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14 – 17 Uhr



Freitag  
23. Januar 2026  
19.00 Uhr

Eintritt: 11,50 €, ermäßigt: 8,00 €  
Schüler: 4,00 €

zzgl. Gebühren

Tickets unter: [tickets.ffmop.de](https://tickets.ffmop.de)

## MAX OPHÜLS „UFF DE SCHNERR“

An saarlandweiten Kino-Standorten bietet das Festival interessierten Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, in ihrem Lieblingskino Festivalluft zu schnuppern, auch ohne die Fahrt in die Landeshauptstadt zu unternehmen. Ein ausgesuchtes Filmprogramm mit anschließendem Filmgespräch samt Gästen wird das Festival in den Thalia Lichtspielen Bous, der Kinowerkstatt St. Ingbert, dem Cinetower Neunkirchen und erstmals im Theater am Ring in Saarlouis anbieten.

### HYGGE - Uraufführung

In einer nahen Zukunft versinkt die Welt im Chaos. Nur an einem Ort ist noch alles in Ordnung: in der Reality-Show „Hygge“. Zusammen mit anderen Kandidatinnen und Kandidaten führen Levi und ihre Partnerin Minu auf einer idyllischen Insel ein Leben als perfekte Kleinfamilie. Mit der Teilnahme will sich das Paar die Chance auf eine künstliche Befruchtung sichern. Während Minu im engen Korsett der Show gut funktioniert, kann sich Levi nur schwer anpassen. Als ihr eines Tages die Flucht gelingt, scheint es, als könne sie ihr Glück hinter dem Zaun finden. Doch die Produktion sieht alles.

Regie: Lena Fakler, Zarah Schrade

Deutschland 2026 | Spielfilm | Farbe | 96 Min. | Uraufführung

Kamera: Antonia Pepita Giesler

Montage: Geraldine Sulima

Produzentin, Produzent: Linus Günther, Laurian-Luis Schymura

Produktion: Klinkerfilm Production

Cast: Eva Maria Jost, Bayan Layla, Catrin Striebeck, Johanna Polley, Susanne Dorothea Schneider



**Mittwoch**  
**04. Februar 2026**  
**12.00 Uhr**

---

**Dauer: ca. 60 Minuten**  
**Teilnahme kostenlos,**  
**Voranmeldung erforderlich:**  
**[musikvermittlung@drp-orchester.de](mailto:musikvermittlung@drp-orchester.de)**

---



## **MUSIK FÜR JUNGE OHREN – KLASSIK ERLEBEN UND VERSTEHEN**

Am Mittwoch, 4. Februar 2026, öffnet die Deutsche Radio Philharmonie im Theater am Ring in Saarlouis den „Erlebnisraum Klassik“ für junge Zuhörerinnen und Zuhörer. Unter der Leitung von Jonathan Stockhammer und mit SR kultur-Moderator Roland Kunz entdecken Schulklassen ab Klassenstufe 5 die faszinierende Welt großer sinfonischer Werke. Tschaikowskys Fantasie-Ouvertüre Romeo und Julia und Auszüge aus seiner 3. Sinfonie entführen in packende Klangwelten – verständlich erklärt von Roland Kunz und live gespielt von der DRP.



STADTBIBLIOTHEK  
SAARLOUIS



**Seit über 100 Jahren Wissen und Unterhaltung für alle.**



**Kaiser-Friedrich-Ring 26 - 66740 Saarlouis**

**Tel.: 06831 / 6989060**

**Donnerstag**  
**05. Februar 2026**  
**20.00 Uhr**

**19.15 Uhr Einführung & Künstler-  
gespräch mit Marc-Aurel Floros  
und Elke Heidenreich**

**Eintritt: 30 € / 28 € / 25 €**  
**ermäßigt: 24 € / 22 € / 19 €**

zzgl. Gebühren



## DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

In diesem Jahr ist die DRP mit einem herausragenden Programm im Theater am Ring zu Gast. Musik muss das Publikum emotional erreichen, davon ist die Schriftstellerin Elke Heidenreich überzeugt. Wenn sich ihr Text über Vertrauen mit der „wunderbar sinnlichen, kraftvollschönen Musik“ von Marc-Aurel Floros verbindet, dann ist das „die Richtung, in die es“, ihrer Meinung nach, „mit der Musik gehen sollte“. „MANCHMAL - Orchesterpoem für Sopran und Bass“ ist die kongeniale Schöpfung zweier Künstlerpersönlichkeiten, die in gegenseitigem Respekt vor der Kunst des anderen Wort und Klang miteinander verweben. Vorgezeichnet hat diesen Weg bereits Peter Iljitsch Tschaikowsky mit seinem Sinn für eine farbenreiche, effektvolle Instrumentierung. Das alles ist in seiner Fantasie Ouvertüre „Romeo und Julia“ ebenso wie in der selten aufgeführten 3. Sinfonie zu hören. Wie Floros hatte auch Tschaikowsky eine große Leidenschaft für Belletristik, vor allem die Dramen Shakespeares hatten es ihm angetan. In seiner Fantasie Ouvertüre trennt und vereint er Romeo und Julia auf fulminante Weise, sodass sie zurecht als sein erstes großes Meisterwerk gilt. In der etwa zeitgleich entstandenen 3. Sinfonie folgt Tschaikowsky der Form einer fünfsätzigen Suite, die im Finalsatz mit einer schwungvollen Polonaise ausklingt. Nach ihr trägt sie auch ihren Beinamen „Polnische Sinfonie“.

Programm: Peter Iljitsch Tschaikowsky: Romeo und Julia – Fantasie-Ouvertüre nach Shakespeare, Marc-Aurel Floros: MANCHMAL - Orchesterpoem für Sopran und Bass | Solisten: Chelsea Zurflüh (Sopran), Valentin Ruckebier (Bass), Peter Iljitsch Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 3 „Die Polnische“



**Samstag**  
**21. Februar 2026**  
**19.30 Uhr**

---

**Eintritt: 24 € / 20 € / 18 €**  
**ermäßigt: 20 € / 18 € / 16 €**  
zzgl. Gebühren

---

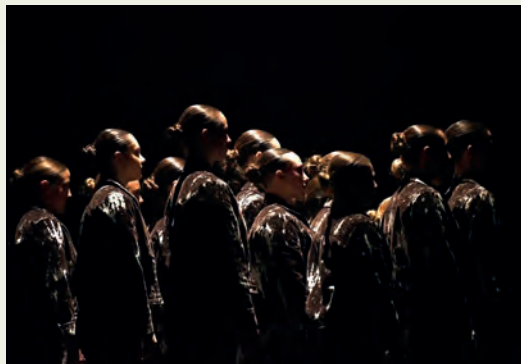
## **AUFTAKT: TANZSPORT IM SAARLAND**

Die Veranstaltung „Auftakt“ markiert den Start in die neue Tanzsaison des Saarländischen Tanzsportverbandes. In einem zweigeteilten Abendprogramm werden zunächst die Prüfungsstücke der „Trainer B“ des Deutschen Tanzsportverbandes präsentiert. Im Anschluss zeigen die saarländischen Jazz- und Modern/Contemporary-Formationen erstmals ihre neuen Choreografien für die kommende Saison. Ein abwechslungsreicher Abend mit den Leistungsteams des Saarländischen Tanzsportverbandes – für alle, die sich für zeitgenössischen Tanzsport interessieren.

Sonntag  
22. Februar 2026  
17.00 Uhr

Eintritt: 24 € / 20 € / 18 €  
ermäßigt: 20 € / 18 € / 16 €

zzgl. Gebühren



## AUFTAKT: TANZSTUDIO TANZ S.A.L. PRÄSENTIERT PREMIERENABEND

Mit Auftakt lädt das Tanzstudio Tanz S.A.L. zu einem besonderen Tanzabend ins Theater am Ring ein – voller Energie, Vielfalt und Emotion. Das abwechslungsreiche Programm ist zweigeteilt: Zum einen zeigen die Teilnehmenden der Trainer-B-Ausbildung des Deutschen Tanzsportverbands (DTV) ihre kreativen Prüfungsstücke. Zum anderen feiern die Formationen des Studios ihre neuen Choreografien. Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Tanzspektakel mit den renommierten Gruppen Performance L'Équipe, Just Boys, Kiwanis, Nouveau und vielen weiteren. Auch die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer des Studios zeigen auf der großen Bühne des Theaters ihr Können. Ob Ballett, Jazz, Hip-Hop oder Modern Contemporary – Auftakt bietet ein buntes Tanzprogramm für die ganze Familie. Lassen Sie sich von Bewegung, Musik und Leidenschaft begeistern!



# Städtisches Museum Saarlouis

Das Museum beherbergt ein großes Repertoire kulturhistorischer und geschichtlicher Exponate und ermöglicht wertvolle Einblicke in verschiedene Aspekte der Geschichte der Stadt und ihrer Region. Es werden Führungen für Gruppen in Deutsch, Französisch oder Englisch nach Vereinbarung angeboten. (Diese sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Inhalt und Dauer der Führungen werden der Altersstruktur der jeweiligen Gruppen angepasst.) Das Städtische Museum Saarlouis ist leider nicht barrierefrei!

## Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag:

10 bis 13 Uhr & 14 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage:

14 bis 17 Uhr

Der Eintritt  
ist frei.



**Städtisches Museum Saarlouis**, Alte Brauerei Straße, Kaserne VI

Telefon: 06831 6989822, E-Mail: [museum@saarlouis.de](mailto:museum@saarlouis.de)

[www.saarlouis.de/staedtischesmuseum](http://www.saarlouis.de/staedtischesmuseum)

[www.saarlouis.de/fluxus](http://www.saarlouis.de/fluxus)

**Samstag**  
**28. Februar 2026**  
**20.00 Uhr**

**Eintritt: 27 € / 25 € / 22 €**  
**ermäßigt: 21 € / 19 € / 16 €**

zzgl. Gebühren



## DIE GOLDFISCHE

Die Tragikomödie war 2019 das Leinwanddebüt des 1986 in Teheran geborenen Autors und Regisseurs Alireza Golafshan. Mit Tom Schilling und Jella Haase in den Hauptrollen wurde sie zum Publikumserfolg und erhielt das Prädikat „besonders wertvoll“ der Deutschen Film- und Medienbewertung. Pünktlich zu den Special Olympics 2026 im Saarland präsentiert das Theater am Ring nun die Theaterinszenierung der Hamburger Kammerspiele.

Der Banker Oliver führt ein Leben auf der Überholspur, bis ein Verkehrsunfall alles verändert. In der Reha findet er Anschluss an die Wohngruppe „Die Goldfische“: Die blinde Magda, den stillen Michi, den autistischen Rainman und die glamourverliebte Franzi mit Down-Syndrom. Die idealen Komplizen für seinen Plan: ein als Gruppenausflug getarnter Grenzschmuggel seines Schwarzgeldes. Wer kontrolliert schon einen Bus voller Menschen mit Behinderung? Doch diese haben mit dem Geld ganz eigene Pläne... Mit Witz, Tempo und ihrem herrlich unkorrekten Umgang mit allem, was „normal“ ist, kommt die Inklusions-Komödie nun auch bei uns auf die Bühne.

Mit: Alexander Wipprecht, Luisa Wöllisch (aus der Filmbesetzung), Claudia Carus, Sascha Schicht, Dorothee Kahler u.a.

Eine Produktion der Hamburger Kammerspiele

## **SPIELSTARK 24. KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENTHEATERFESTIVAL**

**02. bis 06. März 2026**

Bereits zum 9. Mal veranstaltet das Kulturamt Saarlouis in Kooperation mit dem Theater überzwerg und der Stadt Ottweiler das Kinder-, Jugend- und Familientheaterfestival „Spielstark“.

Die ausgewählten Stücke beschäftigen sich mit gesellschaftlichen Themen und laden zum Diskurs ein.

---

Teilnahme für Schulklassen nur mit Voranmeldung unter:

E-Mail: [kulturservice@saarlouis.de](mailto:kulturservice@saarlouis.de) oder Tel.: 06831 69890-13 oder -16



**Montag**

**02. März 2026**

**9.30 Uhr und 11.30 Uhr**

**max. 150 Personen, ab 14 Jahren,**

**Dauer: 60 Minuten**

---

**Theater: Theaterhaus Frankfurt**

---

**Eintritt: Kinder 8 €,**

**Erwachsene 13 €**

---

## **HIGH – IRGENDWER HAT IMMER IRGENDWAS**

Mit 13 gekifft, mit 15 Partydrogen, mit 17 Benzos, dann Opiate. Eine „typische“ Drogen-Karriere? Die Inszenierung „High“ beschäftigt sich mit Konsum, Missbrauch und dem gesellschaftlichen Umgang mit Medikamenten, besonders Schmerz- und Beruhigungsmittel bei jungen Menschen. „Es war ein großer Mix aus allem, es war sowohl Gefühle intensivieren als auch Gefühle kontrollieren. Es war Gefühle wegdrücken, es war auch Sicherheit, es war Hilfsmittel, es war alles.“ Mit diesem persönlichen Stück, das sich aus dem Erlebten entwickelt und auf der

Bühne künstlerisch ausgelotet wird, wollen Mutter und Sohn den Dialog mit jungen Menschen eröffnen: über die Mechanismen von Rausch und Abhängigkeit.

Regie: Rob Vriens, Idee und Spiel: Jonathan & Susanne Schyns  
Schyns Entwicklung: Leo Kees, Begleitung Tanz: Camilla Fiumara  
Bühne: Michael Meyer

**Dienstag**  
**03. März 2026**  
**10.00 Uhr**  
**max. 200 Personen, ab 11 Jahren,**  
**Dauer: 70 Minuten**

**Theater: theaterkohlenpott Herne**

**Eintritt: Kinder 7 €,**  
**Erwachsene 9 €**



## TROJA – BLINDE PASSAGIERE IM TROJANISCHEN PFERD

Zwei Kinder treffen sich im trojanischen Pferd. Sie sind Feinde, weil sie Feinde sein müssen. Weil die Erwachsenen es so gesagt haben. Weil es so sein muss. Aber muss es wirklich so sein? Eines der Kinder ist Briseis, ein Waisenkind, sie will eine berühmte Kriegerin werden und muss einfach dabei sein, wenn die Stadt Troja untergeht. Spourgitis, ein Küchenjunge in der königlichen Küche, hat noch nie das Meer gesehen. Er schleicht sich aus dem Königspalast. Auf dem Marktplatz steht das Pferd. Als Spourgitis daran vorbeikommt, öffnet sich eine Klappe. Er klettert in das Pferd und trifft auf Briseis. Briseis und Spourgitis kommen sich näher. Dabei entdecken sie, dass alles gar nicht so einfach und klar ist, wie sie immer gedacht haben. Und dass viele Sachen, die sie glauben, über den Feind zu wissen, gar nicht stimmen. Zehn Jahre Krieg, und dann sind auf einmal die Feinde weg. Das einzige, was sie übriggelassen haben, ist ein riesiges Pferd aus Holz. Das ist der Sieg, heißt es in Troja. Manchmal sieht der Sieg eben aus wie ein Pferd. Im Inneren des Pferdes verbergen sich nämlich ihre tapfersten Krieger...



**Donnerstag**  
**05. März 2026**  
**9.30 Uhr und 11.30 Uhr**  
**max. 150 Personen, ab 8 Jahren,**  
**Dauer: 65 Minuten**

---

**Theater: überzwerg Saarbrücken**

---

**Eintritt: Kinder 7 €,**  
**Erwachsene 9 €**

---

## DIE BIENE IM KOPF

„Und alles beginnt ganz harmlos. Wunderschön. Die Sonne geht auf. Vogelgezwitscher. Und du, du kannst fliegen. Und du fliegst los.“

Level 1: Stell dir vor, du wachst auf und bist plötzlich: eine Biene. Eine Biene in einem Computerspiel. Du fliegst los und findest eine Blüte, du krabbelst in sie hinein und sammelst den Nektar – Level geschafft! Nächstes Level: Du bist keine Biene mehr. Du bist du selbst und du bist bei dir zuhause. Dieses zweite Level ist viel schwieriger: Du musst allein aufstehen, Frühstück finden und unbemerkt an den schlafenden Eltern vorbei! Level 3: Jetzt musst du die Schule überstehen. Ohne Schultasche, denn die hast du vergessen, dafür mit stinkenden Klamotten und knurrendem Magen. Und niemand darf es merken! Level 4: Du musst die Gefahren auf dem Heimweg überstehen – und dann das Alleinsein zu Hause.

Jedes Level fordert deinen ganzen Mut und deine ganze Kraft. Aber du bist stark und du bist unbesiegbar, du bist die Heldin oder der Held dieses Games! Denn das Leben ist ein Spiel und am Ende gibt es bestimmt etwas zu gewinnen – oder?

„Die Biene im Kopf“ geht zugleich nahe und macht Mut. Es erzählt auf poetische Weise die Geschichte eines Kindes, das – ganz auf sich allein gestellt – mit Tapferkeit und Fantasie seinen Alltag meistert. 2018 war „Die Biene im Kopf“ für den Deutschen Kindertheaterpreis nominiert.



**Samstag**  
**07. März 2026**  
**20.00 Uhr**

**Eintritt: 27 € / 25 € / 22 €**  
**ermäßigt: 21 € / 19 € / 16 €**

zzgl. Gebühren



## CHOCOLAT

Theaterproduzent Martin Mühleis vom Theaterensemble sagas hat aus dem von Joanne Harris verfassten Roman „Chocolat“ eine szenische Lesung arrangiert. Gelungen ist eine Produktion, die mit sehr wenigen Mitteln einen starken Imaginationssog entfaltet. „Chocolat“ ist ein betörendes Märchen für Erwachsene, eine klassische Screwball-Komödie mit der mitreißenden Live-Musik im Stile Django Reinhardts. Die Geschichte: Eine junge, allein-erziehende Mutter eröffnet am Kirchplatz eines kleinen, südfranzösischen Dorfes eine Pâtisserie, einen kleinen Tempel für feinste Schokoladen. Für den Dorfpfarrer ist diese Art der „Verführung“ absolut inakzeptabel. Rigoros verbietet er den Mitgliedern seiner Gemeinde jeden Umgang mit der jungen Frau - und wird zu ihrem großen Gegenspieler. Zwei Lebenshaltungen prallen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Die Abneigung gegen alles Fremde auf der einen Seite, Offenheit und Genuss auf der anderen. Humorvoll erzählt wird diese Geschichte von dem virtuosen Quartett um den Akkordeonisten Valentin Butt und den Geiger Roland Satterwhite - und von dem faszinierenden Schauspieler-Paar Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer, der seit seiner Zeit am Saarbrücker Staatstheater vom Saarland schwärmt. Sie zählt seit mehr als zwanzig Jahren zur Crème der deutschsprachigen Filmschauspielerinnen. Er verkörpert seit vielen Jahren den wunderbaren Wiener „Tatort“-Kommissar. Der Grantler und die charmante Verführerin - zwei Figuren, die den beiden sympathischen Schauspielern geradezu auf den Leib geschneidert sind. Eine faszinierende Mischung aus Schauspiel, Lesung und Konzert.

Mit Harald Krassnitzer und Ann-Kathrin Kramer  
Eine Produktion des sagas Ensemble



**Mittwoch**  
**18. März 2026**  
**20.00 Uhr**

---

**Eintritt: 30 € / 28 € / 25 €**  
**ermäßigt: 24 € / 22 € / 19 €**  
zzgl. Gebühren

**Weitere Informationen und**  
**Tickets unter:**  
**[www.tanzfestivalsaar.de](http://www.tanzfestivalsaar.de)**

---

## **TANZFESTIVAL SAAR: PRÉLUDE**

Kader Attou und seine 1989 gegründete Compagnie Accrorap zählen immer noch zu den wichtigsten Hip-Hop-Ensembles Frankreichs. 2022 brachte Attou „Les Autres“ zum Tanzfestival Saar und verzeichnete damit einen durchschlagenden Erfolg. Nun kommt die Compagnie Accrorap wieder ins Saarland. Mit „Prélude“ hat der Hip-Hop-Pionier 2022 erneut ein dynamisches und mitreißendes Stück kreiert: Die eindringliche Musik von Roman Dubois trifft auf die tänzerische Energie der Tänzer – die sich stetig steigernde Dynamik der Bewegung mündet in ein erlösendes Finale. „Prélude“ war Attous erste Arbeit an seiner neuen Wirkungsstätte im Süden Frankreichs: in Marseille, wo das neue Kulturzentrum Friche la Belle de Mai jetzt die Heimat der Compagnie Accrorap ist. Nach einer kürzeren Outdoor-Version, die beim Festival de Marseille gezeigt wurde, erlebte die abendfüllende Indoor-Version von „Prélude“ beim Festival Avignon Off ihre Premiere. In jedem Fall ein poetisch-kraftvolles Ereignis!

**Choreographie, Ausstattung und Text: Kader Attou**  
**Licht: Cécile Giovansili-Vissiere**  
**Musik: Romain Dubois**

05. September  
**V**AUBAN  
IBES  
2026

**SAVE THE DATE!**

**Tickets sichern**

**VVK Start ab 01.03.2026**



# Exklusive Coupons für *mein* GLOBUS Mitglieder



Jetzt in  
der App oder  
im Kundenkonto  
aktivieren und  
zusätzlich  
sparen!

## Noch kein *mein* GLOBUS Mitglied?

Jetzt registrieren auf [globus.de](https://globus.de),  
in der GLOBUS App oder am Empfang.



**Freitag**  
**27. März 2026**  
**20.00 Uhr**

---

**Eintritt: 25 € / 23 € / 20 €**  
**ermäßigt: 19 € / 17 € / 14 €**

zzgl. Gebühren

---



## **BIG BAND DER POLIZEI DES SAARLANDES FEAT. KAI PODACK**

### **„Roger Cicero Tribute“**

Am 24. März 2016 verstarb völlig unerwartet der Jazzsänger Roger Cicero im Alter von nur 45 Jahren. Mit seinem Album „Männersachen“ brachte er den Swing in die Charts, den Sound einer Big Band wieder auf die ganz große Bühne. Die Big Band der Polizei des Saarlandes begeht den zehnjährigen Todestag mit einer Hommage an den großartigen Künstler. Dazu hat Bandleader Martin Sebastian Schmitt den Stimmakrobaten Kai Podack eingeladen. Als ausgesprochener Swing-Liebhaber verfolgte der Sänger ein ähnliches Konzept und sorgte mit seinem Album „Swing ist mein Ding“ für Furore. An diesem Abend verneigt sich Kai Podack vor seinem Vorbild und Kollegen Roger Cicero. Mit beeindruckend wandlungsfähiger Stimme lässt er viele der Hits wieder aufstehen, die im Laufe der Karriere Ciceros eine ganze Generation geprägt haben. Klassiker wie „Frauen regier’n die Welt“ und „Zieh die Schuhe aus“ sind ebenso zu hören wie weniger bekannte Songs aus dem Programm von Ciceros Big Band. Eine musikalische Verbeugung vor einem Ausnahmekünstler mit einem charismatischen Sänger und fetzigem Big Band Sound.





**Mittwoch**  
**01. April 2026**  
**20.00 Uhr**

---

**Eintritt: 27 € / 25 € / 22 €**  
**ermäßigt: 21 € / 19 € / 16 €**  
zzgl. Gebühren

---

## DER VORNAME

Geplant ist ein gemütlicher Abend unter Freunden in der Wohnung des Literaturprofessors Pierre Garaud und seiner Frau Elisabeth. Eingeladen sind Elisabeths Bruder Vincent und seine schwangere Frau Anna, außerdem noch Claude Gatinol, seit Kindertagen ein Freund der Familie. Vincent ist ein ausgesprochener Selbstdarsteller, der keine Gelegenheit auslässt, zu provozieren. Er enthüllt den Freunden den geplanten Vornamen seines noch ungeborenen Sohnes: Adolphe. Es entbrennt eine intensive Debatte um die Frage, ob dies angesichts der Gräueltaten Hitlers ein erlaubter oder verbotener Vorname ist. Dies ist zwar nur eine von mehreren hitzigen Diskussionen dieses Abends, jedoch mit der Folge, dass das Treffen völlig aus dem Ruder läuft. Die Jugendfreunde Pierre und Vincent geraten in die Stimmung, sich Wahrheiten an den Kopf zu werfen, die man dem familiären Frieden zuliebe bisher verschwiegen hatte. Am Ende jedoch sind es nicht die beiden Alphetiere Vincent und Pierre, die für einen äußerst überraschenden Fortgang sorgen, sondern es ist Claude, der, zuvor von den Freunden der Homosexualität bezichtigt, offenbart, dass er seit einiger Zeit eine Liebesbeziehung zu Elisabeths und Vincents Mutter Françoise unterhält.

Eine Namensfindung von Patellière/Delaporte mit Alexandra Kamp, Pascal Breuer, Christian Nickel, Sebastian Goder und Mia Geese.

Eine Produktion der Landesbühne Rheinland-Pfalz

Das aktuelle Programm der vhs  
ist erhältlich als Heft und  
online unter [vhs-saarlouis.de](http://vhs-saarlouis.de)



## PROGRAMM

HERBST/WINTER 2025/2026



VOLKSHOCHSCHULE  
SAARLOUIS



Weiterbildung für alle.  
In Saarlouis. Für Saarlouis.

vhs der Europastadt Saarlouis  
im Theater am Ring  
Kaiser-Friedrich-Ring 26  
66740 Saarlouis  
Telefon: (06831) 6989030  
[www.vhs-saarlouis.de](http://www.vhs-saarlouis.de)



## FESTIVAL

Lindy Hop, Tanz, Bewegung, Künste

3 Tage:

Freitag, 17. - Sonntag, 19. April 2026

Verschiedene

Teilnahmemöglichkeiten:

- Partys
- Schnupperstunden für Anfängerinnen und Anfänger
- Tanzworkshops für Anfängerinnen und Anfänger
- Tanzworkshops für Fortgeschrittene
- Workshops in Bewegung, Tanz, Clownerie... für Menschen mit und ohne Vorkenntnisse

## OPEN THE ARTS: FESTIVAL FÜR LINDY HOP & KÜNSTE

Lindy Hop tanzen bedeutet Lebensfreude. Und an diesem Wochenende wird Saarlouis zum Treffpunkt für Tänzerinnen und Tänzer und Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland und Europa: Lassen Sie sich mitreißen! Inspirierende Lehrerinnen und Lehrer bringen Ihnen die Magie des Lindy Hop näher, Bands spielen live für Sie im Stil der 1930er bis 1950er Jahre. Besonders für Menschen ohne Tanzerfahrung gibt es viele Möglichkeiten einzusteigen: Wählen Sie einen Beginner-Workshop am Festival-Sonntag, probieren Sie sich bei einer Schnupperstunde aus, direkt vor den mitreißen-den Partys, oder legen Sie mit einem wöchentlichen Beginner-Kurs ab Anfang März schon vorher los – let's swing!

Neben Lindy Hop bietet das Festival auch eine Vielfalt an anderen Künsten – von Bewegungskunst bis hin zu Clownerie. Das perfekte Festival für den Einstieg in Lindy Hop und weitere Künste – Let's open the arts!

Mehr Infos und Anmeldung: [www.openthearts.de](http://www.openthearts.de)

**Lindy Hop Vorbereitungskurse  
Freitags, ab 27. März 2026,  
18.00 - 19.30 Uhr**

Wöchentlich stattfindender Kurs  
für Anfängerinnen und Anfänger  
mit 5 Terminen à 1,5 Zeitstunden -  
die perfekte  
Vorbereitung für das Festival!  
**Preis: 90 €, ermäßigt: 81 €**

---

**Festival Tanzabende:**

**Freitag, 17. April 2026, 19.30 Uhr**  
Lindy Hop Tanzabend: Kostenlose  
Schnupperstunde für absolute An-  
fängerinnen und Anfänger, Party  
mit Live Band  
**Eintritt: 30 €, ermäßigt: 27 €**

**Samstag, 18. April 2026, 20.15 Uhr**  
Lindy Hop Tanzabend: Kostenlose  
Schnupperstunde für absolute An-  
fängerinnen und Anfänger, Party  
mit Live Big Band + Showeinlagen  
**Eintritt: 35 €, ermäßigt: 31,50 €**

---

**Festival Anfänger Workshop:**

**Sonntag, 19. April,**  
**12.00 - 13.15 Uhr und**  
**14.45 - 16.00 Uhr**  
2 x 75 Minuten Lindy Hop Anfänger  
Unterricht am Sonntag im Rahmen  
des Festivals  
**Preis: 50 €, ermäßigt: 45 €**





SR 1




# LAS VEGAS ILLUSIONS

DIE JUBILÄUMSSHOWS



20 JAHRE  
MAXIM MAURICE

**24.-26. APRIL 2026**  
**THEATER AM RING SAARLOUIS**

MAXIMMAURICE.DE   

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN  
ODER ONLINE UNTER [WWW.TICKETSREGIONAL.DE](http://WWW.TICKETSREGIONAL.DE)

IN KOOPERATION MIT DER EUROPASTADT SAARLOUIS





**Samstag**  
**09. Mai 2026**  
**19.00 Uhr**

---

**Eintritt: 36 € / 33 € / 30 €**

zzgl. Gebühren

---



## 20 JAHRE DREIERPASCH

20 Jahre „Dreierpasch“ – zwei Vollblutmusiker und eine musikalische Reise, die die Kulturszene der Stadt Saarlouis und der Region seit zwei Jahrzehnten prägt und immer wieder berührt. Zum großen Jubiläum kehrt das Duo um Tobias Rößler und Kolja Koglin zurück an einen Ort, der wie kaum ein anderer mit seiner Geschichte verbunden ist: das Theater am Ring in Saarlouis.

Das Publikum erwartet ein Abend voller akustischer Klangmomente, emotionaler Rückblicke, großer Songs quer über alle Jahrzehnte – und einzigartigen Live-Arrangements, die das Duo Dreierpasch zu dem gemacht haben, was es heute ist.

Es wird ein Abend mit vielen musikalischen Highlights und Weggefährten. Mit dabei sind unter anderem der Chor des Robert-Schuman-Gymnasiums Saarlouis – mit dem die musikalische Reise von Dreierpasch im Jahr 2006 begann. Ebenso die Band „Fourtissimo“, mit der Tobias Rößler und Kolja Koglin über ein Jahrzehnt fester Bestandteil der regionalen Kulturszene waren. Auch auf andere renommierte Gastmusiker können sich die Gäste an diesem Abend freuen.

„20 Jahre Dreierpasch - das heißt: Geschichten, Erinnerungen, Emotionen & Freundschaften. Und dieses Konzert wird all das auf einer Bühne zusammenbringen“, so die beiden Musiker.

Moderiert wird die Veranstaltung von Jessi Ziegler (SR 1). Und als kleine Besonderheit gibt es nach dem Konzert ein Meet & Greet mit allen Akteuren im Foyer des Theaters.



**Montag**  
**11. Mai 2026**  
**19.00 Uhr**

---

**Informationen zum Vorverkauf**  
**ab Ende Februar unter**  
**[www.musikfestspiele-saar.de](http://www.musikfestspiele-saar.de)**

---

**Konzerteinführung: 18.15 Uhr**

## **MUSIKFESTSPIELE SAAR: DEUTSCHES SYMPHONIE-ORCHESTER BERLIN**

Mit dem Auftakt des Weimarer Orchesterdreiecks setzen die Musikfestspiele Saar ein starkes künstlerisches Zeichen für europäische Verständigung. Inspiriert vom politischen Weimarer Dreieck zwischen Deutschland, Frankreich und Polen spiegelt dieses Konzertprojekt die Idee des Dialogs und der Zusammenarbeit in der Sprache der Musik – grenzenlos, verbindend und emotional erfahrbar.

Zu Gast im Theater am Ring ist das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, eines der renommiertesten deutschen Rundfunkorchester. Innovationsfreude, stilistische Vielfalt und höchste künstlerische Qualität zeichnen den Klangkörper ebenso aus wie seine beeindruckende Geschichte mit Chefdirigenten wie Ferenc Fricsay, Lorin Maazel, Vladimir Ashkenazy oder Kent Nagano. Heute steht das Orchester unter der Leitung von Constantinos Carydis, der für seine klare musikalische Handschrift und seine energiegeladenen Interpretationen geschätzt wird. Auf dem Programm stehen: Sergei Rachmaninoffs Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll, eines der technisch wie emotional anspruchsvollsten Werke der Klavierliteratur, sowie Hector Berlioz' „Symphonie fantastique“, ein Schlüsselwerk der musikalischen Romantik voller Fantasie, Dramatik und visionärer Klangfarben. Solist des Abends ist der international gefeierte Pianist Mao Fujita. Dieses Konzert verbindet musikalische Meisterwerke mit einer aktuellen europäischen Idee – ein Abend, der eindrucksvoll zeigt, wie Musik Brücken schlagen und gemeinsame Werte hörbar machen kann.

Constantinos Carydis | Dirigent, Mao Fujita | Klavier  
Sergei Rachmaninoff (1873-1943): Klavierkonzert Nr. 3 op. 30 in d-Moll  
Hector Berlioz (1803-1869): Symphonie fantastique

# FESTIVAL PERSPECTIVES

21.–30.5.2026

saarbrücken | saar | moselle  
FESTIVAL-PERSPECTIVES.DE

cinéma  
danse  
cinéma  
théâtre  
musique  
danse



NEWSLETTER abonnieren  
s'inscrire à La Newsletter

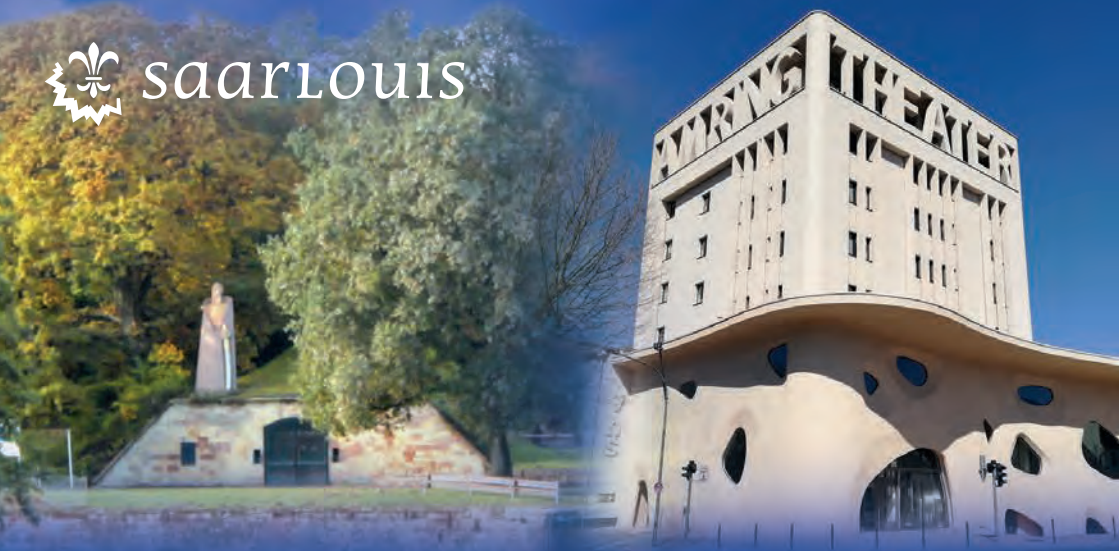


\* Landesregierung  
SAARLAND



Stiftung für die deutsch-saarländische  
kulturelle Zusammenarbeit  
Fondation pour la coopération  
culturelle franco-sarlandaise





Verpasse nie mehr unsere



# EVENTS

auf der Vauban Insel oder im Theater am Ring!



Folge uns



auf facebook



auf Instagram

Weitere Infos: Kulturamt Saarlouis,  
Tel.: 06831 69890-13 oder -16, E-Mail: [kulturservice@saarlouis.de](mailto:kulturservice@saarlouis.de)

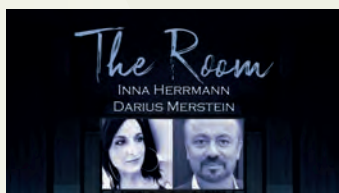
**RÜDIGER BALDAUF -  
TRUMPET NIGHT  
FEAT. MAX MUTZKE**

07.10.2026



**THE ROOM**

09.10.2026



**DIE FETTEN JAHRE  
SIND VORBEI (ABO)**

02.11.2026



**DER CLUB DER  
TOTEN DICHTER (ABO)**

07.12.2026



**CHRISTMAS MOMENTS**

12.12.2026



**3 HASELNÜSSE FÜR  
ASCHENBRÖDEL (ABO)**

17.12.2026





# PREISE "THEATER-ABONNEMENT" UND WEITERE INFORMATIONEN

## Großes Theater-Abo

Die Buchung der kompletten Theaterreihe mit allen 8 Veranstaltungen gewährt eine **Rabattierung** von 30% auf die Freiverkaufspreise. Die Theaterreihe setzt sich aus 4 Mal Musiktheater/Show/Tanz/Oper/Operette und 4 Mal Schauspiel/Komödie zusammen.

Abonnement Preise (8 Termine der Theaterreihe)	Preis	Ermäßigter Preis (Schüler, Studenten, Azubis, Inhaber des Saarlouiser Familien-und Sozialpasses)
Parkett A	160 €	126 €
Parkett B und Logen (Reihe 1 - 3, Platz 1 + 2)	148 €	115 €
Parkett C und Logen (Reihe 1 - 3, ab Platz 3)	132 €	98 €

## Wahlabonnement

Das Wahlabonnement gewährt ab der Buchung von mindestens 3 Veranstaltungen aus den Angeboten der großen Theaterreihe einen Preisnachlass in Höhe von 20% auf die Freiverkaufspreise. Sie interessieren sich für ein Abo oder Wahl-Abo? Melden sie sich dazu gerne unter 06831 69890-13 oder -16.

## Freiverkaufspreise Theaterreihe (Abo)

Konzert / Ballett Oper / Operette	Preis	Ermäßigter Preis (Schüler, Studenten, Azubis, Inhaber des Saarlouiser Familien-und Sozialpasses)
Parkett A	30 €	24 €
Parkett B und Logen (Reihe 1 - 3, Platz 1 + 2)	28 €	22 €
Parkett C und Logen (Reihe 1 - 3, ab Platz 3)	25 €	19 €
Schauspiel	Preis	Ermäßigter Preis (Schüler, Studenten, Azubis, Inhaber des Saarlouiser Familien-und Sozialpasses)
Parkett A	27 €	21 €
Parkett B und Logen (Reihe 1 - 3, Platz 1 + 2)	25 €	19 €
Parkett C und Logen (Reihe 1 - 3, ab Platz 3)	22 €	16 €

# WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR IHREN THEATERBESUCH

## **Einlass**

Üblicherweise ist der Einlass 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung möglich. Je nach Produktion auch später. Wir bitten um Verständnis, dass wir 15 Minuten nach Beginn der Veranstaltung keinen Einlass mehr gewähren können.

## **Gastronomie und Garderobe**

In der Regel wird eine kostenfreie Garderobe angeboten. Mäntel, dicke Jacken, Schirme, Rucksäcke und Stöcke (außer Gehhilfen), große Tragetaschen und andere sperrige Gegenstände dürfen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden und können zur Aufbewahrung an den Garderoben abgegeben werden. Ein Ausschank findet meist vor Beginn der Vorstellung und in der Pause statt. Wir bitten um Verständnis, dass Speisen und Getränke nicht mit in den Theatersaal genommen werden können.

## **Fotografieren/Filmen/Mobiltelefone**

Aus urheberrechtlichen Gründen sind Filmen und Fotografieren nur den Vertretern der Presse nach vorheriger Anfrage beim Kulturamt erlaubt. Bitte schalten Sie Ihr Mobiltelefon während der Veranstaltung aus, da die Theatertechnik davon gestört werden könnte.

## **Parken**

Der Parkstreifen unter den Bäumen des kompletten Kaiser-Friedrich-Ring steht allen Besuchern kostenfrei zur Verfügung, ebenso der Parkplatz in der Lisdorfer Straße 11 und die Parkplätze auf dem Großen Markt (nach 18 Uhr gebührenfrei). Das „City Parkhaus Kaiserpark“ in der Lothringer Straße 11 ist gebührenpflichtig.

## **Kartenverkauf**

Im Vorverkauf sind die Karten erhältlich bei Pieper Bücher (Großer Markt), sowie in allen bekannten Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen.

Ticket-Regional-Hotline: 0651 9790777.

Weitere Informationen unter 06831 69890-13 oder -16.



Eingang

- 1 4 3 2 1
- 2 7 6 5 4 3 2 1
- 3 9 8 7 6 5 4 3 2 1

Proseniumslogen links

Eingang

links

- 1 1 2 3 4 5 6
- 2 1 2 3 4 5
- 3 1 2 3 4 5
- 4 1 2 3 4 5
- 5 1 2 3 4 5
- 6 1 2 3 4 5
- 7 1 2 3 4 5

Parkett A

- 1 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 1
- 2 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 2
- 3 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 3
- 4 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 4
- 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 5
- 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 6
- 7 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 7

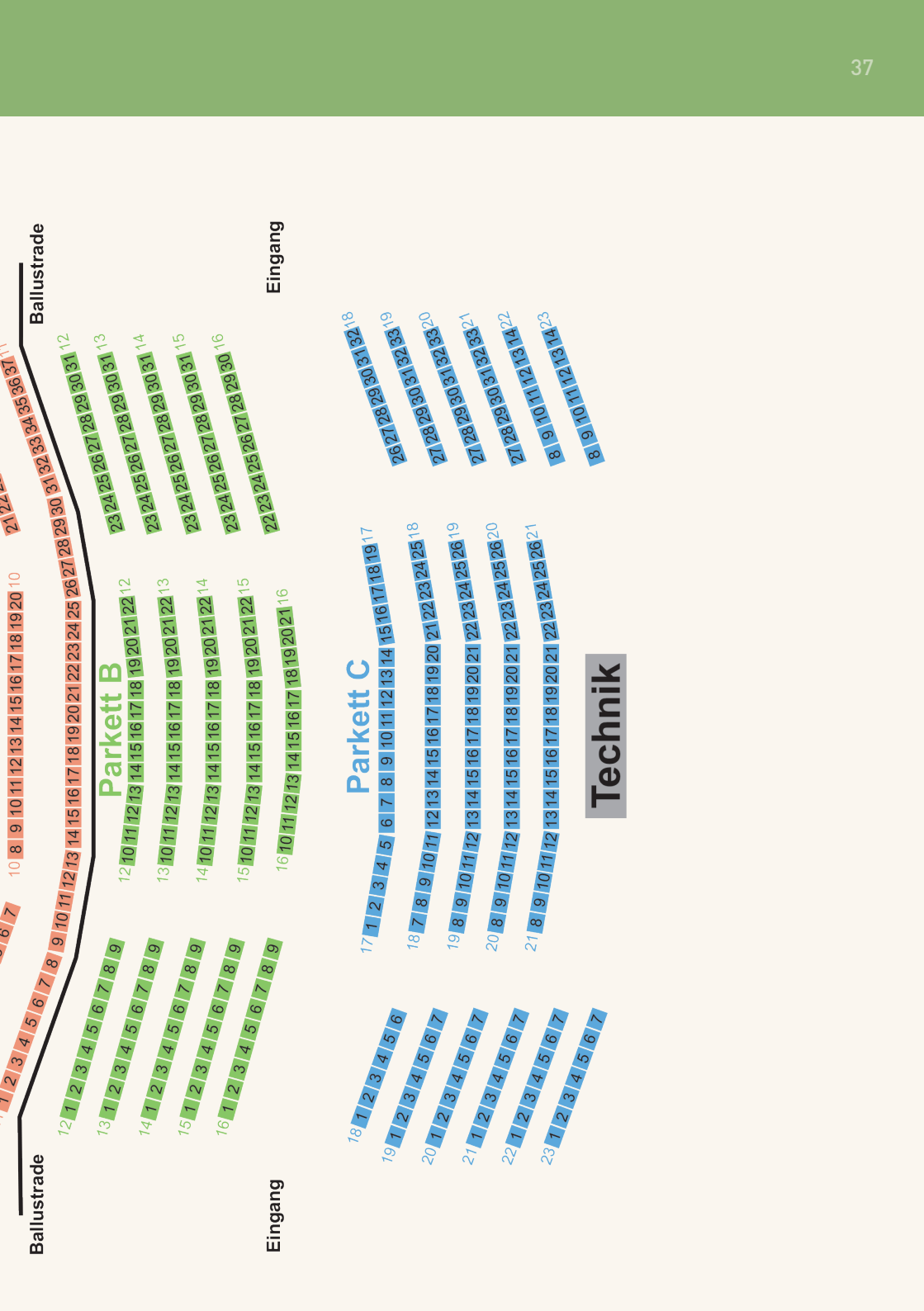
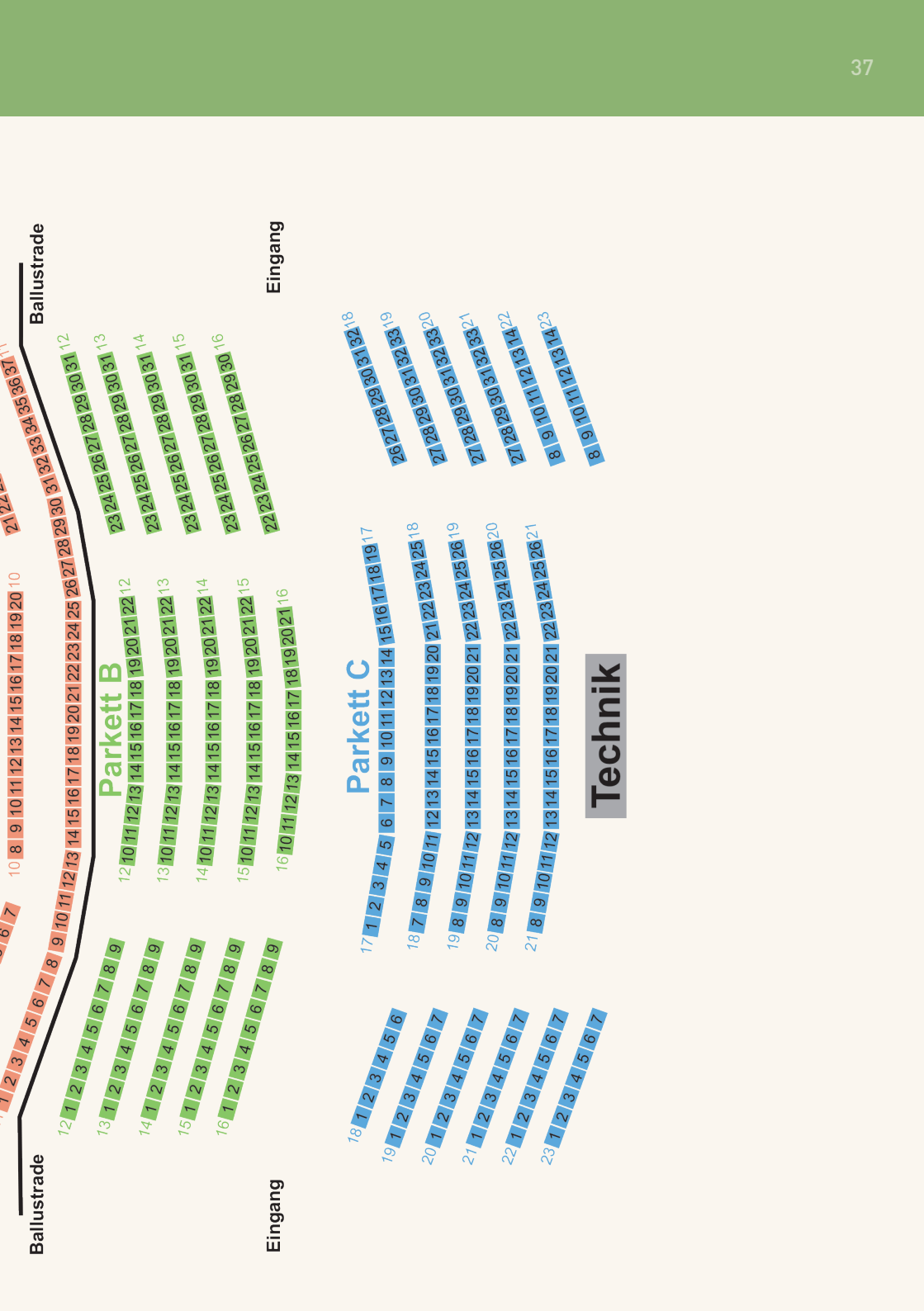
rechts

- 1 17 18 19 20 21 22
- 2 17 18 19 20 21
- 3 17 18 19 20 21
- 4 17 18 19 20 21
- 5 17 18 19 20 21
- 6 18 19 20 21 22
- 7 18 19 20 21 22

Proseniumslogen rechts

Eingang

- 8 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 8
- 9 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
- 10 1 2 3 4 5 6



# Technik

# IMPRESSUM

Kulturamt Saarlouis - Theater am Ring  
Kaiser-Friedrich-Ring 26, 66740 Saarlouis  
[www.saarlouis.de/theateramring](http://www.saarlouis.de/theateramring)  
[www.saarlouis.de](http://www.saarlouis.de)

## **Veranstaltungsorganisation**

Kulturamtsleitung: Julia Hennings  
Sebastian Biewer: 06831 6989-016  
Sina Findeisen: 06831 6989-013  
E-Mail: [kulturservice@saarlouis.de](mailto:kulturservice@saarlouis.de)

## **Technische Leitung**

Frank Kerner: +49 (0) 173 8111496  
Mario Breunig: + 49 (0) 175 943 4636

**Herausgeber:** Kreisstadt Saarlouis – Amt für Kultur

**Redaktion:** Julia Hennings und Sebastian Biewer

## **Konzeption und Layout (kein Ticketverkauf!)**

Little.Genius - Mediengestaltung  
Inhaberin: Katrin Kröger-Rau  
[www.little-genius.de](http://www.little-genius.de)

## **Druck (kein Ticketverkauf!)**

KRÜGER Druck+Verlag  
Handwerkstraße 8-10, 66663 Merzig

**Anzeigen** befinden sich auf den Seiten 2, 6, 7, 10, 14, 21, 22, 25, 28, 31, 32, 39, 40.

Änderungen und Ergänzungen sind den Veranstaltern vorbehalten.

Wir bedanken uns bei den Gastspiel- und Theateragenturen sowie allen Kooperationspartnern, die uns ihre Fotos zur Verfügung gestellt haben.

Besuchen Sie uns auch auf facebook unter Theater am Ring Saarlouis und auf der Webseite der Kreisstadt Saarlouis.







# Ihre Fragen. Unsere Antworten. Persönlich.

Ihre persönliche Beratung  
– so flexibel wie Ihr Leben:  
Ob vor Ort im Kundencenter oder  
ganz entspannt von zu Hause per  
Telefon oder Videoanruf – sichern Sie  
sich jetzt Ihren Wunschtermin online  
und vermeiden Sie lange Wartezeiten.

## Wunschtermin vereinbaren leicht gemacht

- 1 Beratungsart wählen
- 2 Thema wählen
- 3 Tag und Uhrzeit auswählen
- 4 Daten ausfüllen und absenden



## Jetzt Termin vereinbaren

[etermin.net/terminbuchung\\_swsls](https://etermin.net/terminbuchung_swsls)  
Telefon: 06831 9596-541

# S-App Spitze unter den Banking Apps



**App geht's:** Jetzt  
kostenlos downloaden  
und ausprobieren!



Unsere S-App bietet Ihnen:



120 Services  
und Produkte



24/7 geöffnet,  
an 365 Tagen im Jahr,  
weltweit



Kontakt und Beratung  
per Kontaktformular,  
Text- oder Videochat

... und vieles mehr!



Kreissparkasse  
Saarlouis